

Dorfgemeinschaft Kindhausen

Jahresbericht 2007/2008 des Präsidenten

Das vergangene Jahr war für die Dorfgemeinschaft Kindhausen wieder ein Aktives. Mit unseren Aktivitäten erfreuten wir viele Mitglieder, Einwohner und auch auswärtige Supporter.

Im vergangenen Jahr offerierten wir die üblichen Veranstaltungen, die alle gut organisiert und auch meistens recht gut besucht waren. Es wäre allerdings ein Aufsteller, wenn es einfacher wäre, Helfer zu finden, vor allem für die Metzgete. Vor allem im Service wird es immer schwieriger genug Helfer zu finden. Und ohne einen harten Kern, der für Mehrfacheinsätze bereit ist hätte sie es nicht geschafft.

Der Vorstand hatte im vergangenen Jahr 5 Sitzungen. Damit ist aber die Vorstandsarbeit nicht erledigt - die Engagements an den Anlässen ist jeweils auch sehr gross. Der Einsatz der Vorstandsmitglieder ist also stark und ich möchte allen Vorstandsmitgliedern herzlich danken dafür.

Zu den Veranstaltungen des vergangenen Jahres:

2007 führten wir bereits zum siebten Mal das **Grümpi** durch. Zum ersten Mal organisierten wir es im Alleingang, was allerdings kein grosses Problem darstellte. Die Organisation ist einge spielt und der Einsatz der Dorfgemeinschaft Mitglieder war schon vorher gross. Zum Glück hatte Petrus wieder einmal für gutes Wetter gesorgt, so dass wir einen schönen und angenehmen Nachmittag verbringen konnten. Wir hatten zwar leicht weniger Mannschaften, was aber nicht weiter schlimm ist, denn so konnten wieder alle Teams 6x12 Minuten spielen. Eine grosse Freude machte die Teilnahme einer Mannschaft aus unserer Patengemeinde aus Hospental. Sie waren zwar keine Anwärter auf den Sieg, doch brachten einen willkommenen Farbtupfer ins Turnier. Das finanzielle Ergebnis durfte sich sehen lassen: dank gutem Sponsoring sowie der Tatsache, dass der Profit nicht mehr mit der Pfadi geteilt werden musste blieben rund 3'500 Franken in der Kasse.

Die **Metzgete** fand wie schon in den beiden Vorjahren auch 2007 bei fast sommerlichen Temperaturen statt, was natürlich den Appetit auf Blut- und Leberwürste sinken liess. Zum ersten Mal offerierten wir Mini-Blut- sowie Leberwürste, die sehr guten Anklang fanden. Wir werden diese auch in Zukunft offerieren. So blieb der Umsatz unter den Erwartungen. Leider – oder wohl zum Glück – können wir das nicht beeinflussen. Wir erhielten jedoch rundum gute Rückmeldungen.

Die **Generalversammlung** ging reibungslos über die Bühne, leider auch hier bei leicht schwindender Teilnehmerzahl. Das ist schade, denn der Gedankenaustausch an der GV ist sehr wichtig für den Vorstand. Wir haben beschlossen, die GV 2008 als Versuch mit dem Helferhock zusammenzulegen. Es ist mir klar, dass dies kein sexy Event ist – doch etwas enttäuschend ist es trotzdem. Denn Eure Präsenz ist zum einen eine gewisse Wertschätzung für die

Dorfgemeinschaft und den Vorstand, zum anderen aber vor allem eine wichtige Gelegenheit für den Gedankenaustausch und die Formulierung von Wünschen. Nur so kann der Vorstand im Sinne der Bevölkerung agieren.

Der **Helferhock** war dafür gut besucht und war ein voller Erfolg. Er sorgte nicht nur für zufriedene Mägen, sondern auch viele glückliche Gesichter.

Der Schnee an der **Waldweihnacht** glänzt immer noch durch Abwesenheit. Eines Tages werden wir ihn wohl noch sehen! Es war angenehm und trocken und erfreulich viele Familien nahmen Teil und genossen den Einstieg in die Weihnachtszeit.

Im Januar folgte bereits der **Raclette-Plausch**. Die Schützenstube war recht gut gefüllt und das Raclette fand guten Anklang. Als Versuch werden wir es das nächste Jahr im Pfarreizentrum machen. Vielleicht ist das ein Weg, die Dorfgemeinschaft auch im Dorfteil Baltenswil etwas heimischer zu machen.

Zum **Vorstandessen** ging es auf eine kleinere Reise – aber am Schluss waren sich alle einig es lohnte sich. Das Ziel war das Restaurant Luegeten oberhalb Pfäffikon/SZ, von wo eine herrliche Aussicht genossen werden kann – auch das Essen war vorzüglich.

Der **Zmorge am Waldrand machte** den Abschluss des Vereinsjahres. Da das Zelt bereits am Samstag steht nutzte das OK Dorrfest 2009 die Gelegenheit um ein „Vorfest“ zu organisieren. Damit die Infrastruktur des Schützenhauses genutzt werden konnte verlegten wir deshalb den Festplatz zum Schützenhaus. Allgemein wurde es als gute Lösung empfunden – die Ausgabe von Essen und Trinken müssen allerdings für das nächste Jahr überdacht werden – teilweise kam es zu längeren Staus.

Das neue Vereinsjahr wurde im August mit dem **8. Grümpi** begonnen. Das Wetter war uns gar nicht hold – teilweise goss es wie aus Kübeln. Aber wir brachten es gut über die Runde und zur Preisverteilung lachte sogar die Sonne! Auch dieses Jahr warf das Grümpi Einnahmen im Rahmen des letzten Jahres ab. Nach langer Zeit hatten wir wieder mal **Metzgete-Wetter**. Der Umsatz konnte sich erholen auf 22'270 Franken, erreichte aber damit noch keine Spitzenzahlen. Dazu gab es am Samstag zu früh Lücken. Aber der Feedback war durchwegs sehr positiv – vor allem die Umgebung in der Scheune wurde immer wieder hervorgehoben.

Die **Mitgliederzahl** steht per Anfang September bei

Die **Finanzen** wird Ursula Wechner, unsere neue Kassierin, in Kürze im Detail erläutern. Wir machten einen kleinen Profit, was nach den letzten zwei Verlustjahren sehr erfreulich ist.

Ich möchte schliessen mit einem herzlichen Dankeschön an meine Vorstandskolleginnen und –kollegen für die immer sehr erfreuliche und gute Zusammenarbeit, tatkräftige Unterstützung und auch die schönen, ungezwungenen Stunden des Zusammenseins, die wir auch im vergangenen Jahr immer wieder geniessen durften! Ein spezieller Dank geht natürlich auch an alle Mitglieder und Sympathisanten, die es uns ermöglichen, unser Program auch durchziehen zu können.

Oktober 2008/pm

Paul Meier, Präsident